Berliner Morgenpost
WWW.MORGENPOST.DE

Ressort Berlin aus der Morgenpost vom Freitag, 29 Juli 2005

Diakonie sucht dringend Kinderräder

Die seit April laufende Aktion "Rad statt ratlos" verhilft Bedürftigen zu größerer Mobilität. Gespendete Fahrräder werden aufpoliert und an hilfsbedürftige Menschen verschenkt. Auf diesem Wege fanden in Berlin bereits 700 Drahtesel neue Besitzer. Diese sind auf das Radfahren angewiesen, da sie sich oft das Sozialticket nicht leisten können. Susanne Kahl-Passoth, Diakonie-Direktorin und Schirmherrin des Projektes, ist über die gerade beschlossene Erhöhung des Preises für Sozialtickets auf 33,50 Euro bestürzt. "Das Arbeitslosengeld II sieht nur 19 Euro für Fahrtkosten vor." Die Aktion dauert noch bis September und findet mit der Übergabe des 1000. Rades seinen Abschluß. Unterstützt wird die Initiative von Jutta Hertlein und Daniel Buchholz, SPD-Mitglieder im Umweltausschuß des Abgeordnetenhauses. Sie rufen zur Spende besonders von Kinderrädern auf, die am dringendsten gebraucht würden.

cu

URL dieses Artikels: http://www.morgenpost.de/content/2005/07/29/berlin/769625.html